Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 52

Artikel: Japan
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-464511

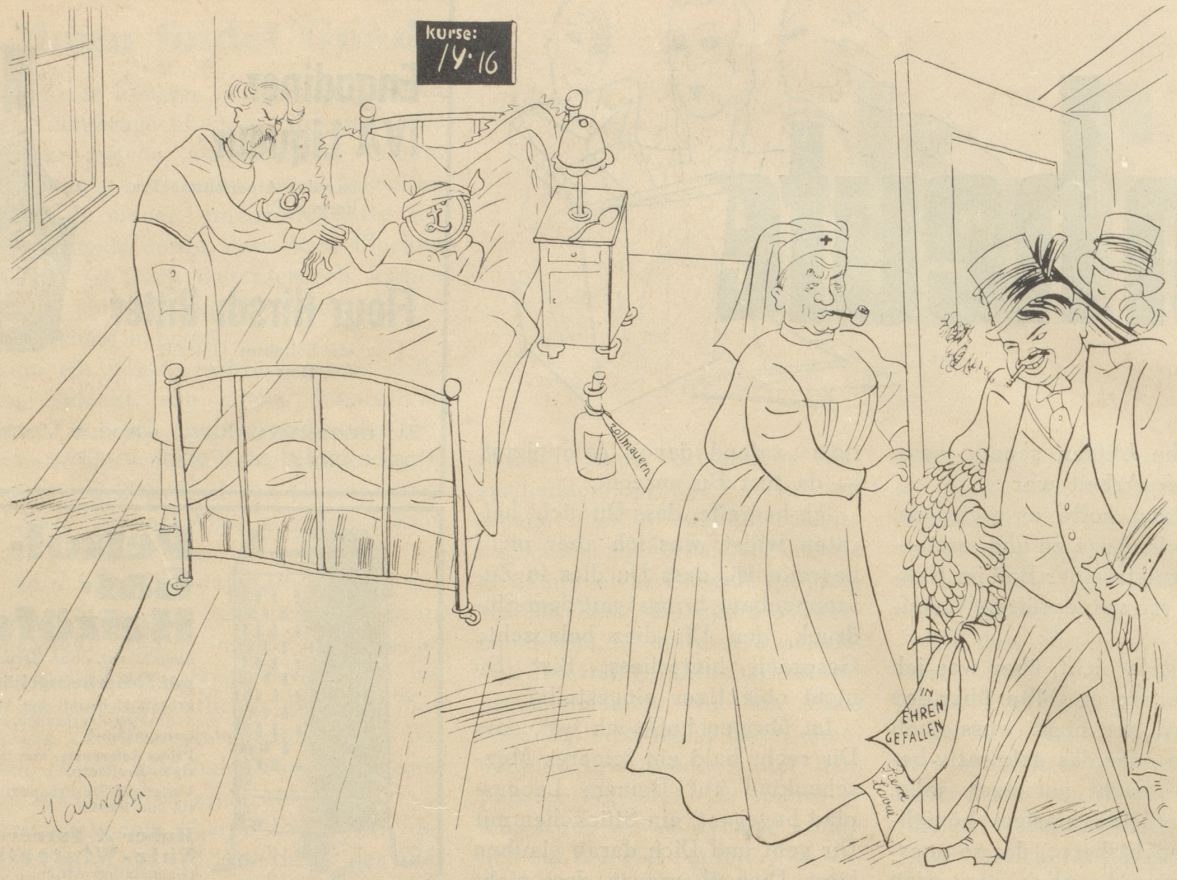
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Machen Sie nur schnell Mister Pfund, der Beileidsbesuch ist schon da.

WENN DIE PRESSE PRESST

In einer sehr angesehenen Zeitung lese ich:

Deutsche Dienstmädchen bevorzugt. In der Stadt St. Gallen wurden 1930 im ganzen 529 Ehen geschlossen. Von den Männern waren 459 Schweizerbürger und 70 Ausländer, während bei den Frauen 136 aus dem Ausland stammten, davon allein 128 aus Deutschland.

So ist also die Ehefrau in der Schweiz weiter nichts als ein bevorzugtes Dienstmädchen. Ich werde mir das merken und einen italienischen Grafen heiraten. Eveline

Ich lese:

Auf der Durchreise durch Basel verlor eine in Paris wohnhafte Dame aus einem Brillantring einen vierkarätigen Brillanten im Werte von 50,000 französischen Franken. Es ist ein Finderlohn von 10,000 Prozent ausgesetzt worden.

In unseren unsicheren Zeiten wohl die sicherste Methode um verlorenes Kleinod zurück zu erhalten. — Noch typischer jedoch für unsere Zeit scheint mir folgender Passus aus meiner Zeitung:

Die Banken werden antworten: Das alles geht uns nichts an. Wir haben Bankgeschädigte zu machen und weiter gar nichts. Darauf müsste der schweizerische Sparer, wenn er sich seiner Bedeutung bewusst wäre, entgegnen: Verzeihung, aber ich muss doch sehr wünschen, dass die Schweiz prosperiert.

Da hat der schweizerische Sparer aber recht! Die Banken sollen lieber Bankgeschäfte machen. Bach

Mein Leibblatt schreibt:

Trotzdem die dritte Hälfte des Novembers bereits begonnen hat, blühen in den städtischen Anlagen in Zürich die Blumenbeete noch in allen Farben.

Der Verstand des Verfassers obiger Zeilen besteht offenbar auch aus drei Hälften, wovon die beiden ersten verloren gingen. A. J.-F.

Unser Anzeiger berichtet, dass die Eisbahn im Dolder umgebaut worden sei und erklärt:

... dass man u. a. die metallenen Röhren durch solche aus Kupfer ersetzt habe.

Was würde wohl der Anzeiger sagen, wenn man ihm einmal das Abonnement statt mit Münzen, mit Zwanzigrappenstücken zahlte? F. F.

Japan

Im chinesischen Gedärme
Sitzt ein Bandwurm, dick und satt,
Der sich dort in fremder Wärme
Häuslich eingerichtet hat.

China bat den Völkerrat,
Ihm ein Mittel zu verschreiben,
Der darauf zusammentrat,
Um den Fresser auszutreiben.

Da ward aus dem Wurm ein Drache
Mit gefährlichem Gebiss.
Andern Sinn bekam die Sache
Nun und mancher «Helfer» Schiss.

Statt den Bandwurm abzubandeln,
Musste man mit ihm verhandeln,
Ihn durch klug gewählte Worte
Weisend nach der Ausgangspforte.

Doch der Darmbewohner blieb.
Tat er's aus Erhaltungstrieb?
Bringt ein Einlaufswellensturm
Nur zum Weichen diesen Wurm?

Nuba